

Frauen 1 // 2. Bundesliga Süd-West

2 : 6

KSC Immendingen : KSV Hölzlebruck

Claudia 580 / 1 MP, Ayleen 559 / 1 MP, Nicole 533 / 1 MP, Alisa 523 / 1 MP, Lilo 513, Jessica 503

Für eine kleine Überraschung sorgte die erste Frauenmannschaft mit dem Auswärtssieg beim KSC Immendingen. Schon im Startpaar kamen Nicole und Lilo sehr gut mit den Bahnen zurecht, sodass sie einen Vorsprung von 24 Kegeln erspielten. Zudem konnte Nicole sehr souverän den Mannschaftspunkt gewinnen, wodurch unser Mittelpaar, bestehend aus Jessica und Alisa, mit einer guten Ausgangslage auf die Bahn ging. Nach einem guten Start musste sich Jessica leider noch deutlich ihrer Gegnerin geschlagen geben, allerdings gewann Alisa mit den letzten Würfeln ihren Mannschaftspunkt. Trotzdem bedeutete dies, dass Ayleen und Claudia nun einen Rückstand von 30 Holz aufholen mussten. Unsere beiden langjährigen Schlussspielerinnen bewiesen aber einmal mehr wie nervenstark sie sind und konnten nicht nur beide ihre Mannschaftspunkte gewinnen sondern ebenfalls in den letzten Würfeln des Spiels noch einen minimalen Vorsprung von 8 Kegeln für uns erkämpfen, sodass es am Ende 2:6 für

unsere Erste hieß.

Frauen 2 // Verbandsliga Südbaden

7 : 1

SKG Tuttlingen : KSV Hözlebruck

Ilse 496 / 1 MP, Veronika 471, Erika 458, Helga 456, Renate 456, Heidi und Nadine 384

Die erwartete Niederlage beim Meisterschafts-Mitfavorit SKG Tuttlingen gab es für unsere zweite Frauenmannschaft. Schon im Startpaar konnten weder Veronika noch Nadine (verletzungsbedingt nach 70 Wurf für Heidi ausgewechselt) ihren Gegenspielerinnen Paroli bieten. Genauso lief es dann leider auch für Erika und Renate im Mittelpaar, auch sie gewannen keinen Mannschaftspunkt. Der Rückstand betrug zu diesem Zeitpunkt schon weit über 200 Holz, sodass die einzige Aufgabe für das Schlusspaar Helga und Ilse darin bestand, die 8:0-Niederlage abzuwenden. Während Helga zwar auf jeder Bahn nah dran war, gewann sie im Endeffekt leider auch nicht den erhofften Mannschaftspunkt. Jedoch konnte Ilse im anderen Duell der Schlusspaarung souverän ihren Mannschaftspunkt gewinnen sodass es am Ende doch „nur“ eine 7:1 Niederlage für unsere Zweite war.

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd-West

7 : 1

SF Friedrichshafen : KSV Hölzlebruck

Martin 606 / 1 MP, Andi 602, Kevin 572, Jan 570, Markus K. und Marc 557, Franz 537

Nichts zu holen gab es für die erste Männermannschaft bei den Sportfreunden in Friedrichshafen. Schon vom Startpaar an, zeigten die Gastgeber wer Herr im Haus ist. Die beiden Youngsters der Friedrichshafener (beide schon mit internationalen bzw. nationalen Titeln bei Meisterschaften) spielten gleich zu Beginn gegen Andi und Jan und ließen unseren beiden Startspielern nicht den Hauch einer Chance, obwohl unsere Jungs auch gute Ergebnisse erzielten. Im Mittelpaar ging es dann leider genauso weiter. Sowohl Kevin als auch Franz hatten zwar noch bis zur letzten Bahn die Möglichkeit ihre Mannschaftspunkte zu gewinnen, aber leider gelang ihnen das nicht, da das Friedrichshafener Mittelpaar ebenfalls sehr stark spielte. So mussten Markus K. und Martin mit einem Minus von 135 Kegeln und ohne gewonnenen Mannschaftspunkt auf die Bahn gehen. Markus K. wurde zudem nach 30 Wurf verletzungsbedingt für Marc ausgewechselt werden, doch auch in diesem Duell ergab sich schnell dasselbe Bild wie schon in den Paarungen zuvor, wir spielten zwar gut, doch der

Gegner aus Friedrichshafen war immer einen Tick besser. Auch bei Martin sah es zunächst danach aus als müsste er seinen Gegner ziehen lassen, ab der zweiten Bahn zeigte er dann jedoch seine Klasse und konnte den Ehren-Mannschaftspunkt für unsere Erste gewinnen und somit die 8:0-Klatsche verhindern. Nichtsdestotrotz haben sich die Jungs gut präsentiert, auch wenn das Endergebnis mit 7:1 (158 Kegel Rückstand) sehr deutlich aussieht.

Männer 2 // Bezirksliga B Schwarzwald-Bodensee-Hegau

5 : 3

SG RW Unterkirnach / Post Furtwangen 2 : KSV Hölzlebruck 2

Michael H. 595 / 1 MP, Markus L. 546 / 1 MP, Michael A. 542 / 1 MP, Willi 497, Helmut 493, Achim 473

Eine knappe 5:3 Niederlage mussten unsere Jungs in der Zweiten hinnehmen. Anfangs sah es aber danach aus, als könnten sie auswärts punkten, da Michael A. und Willi im Startpaar sehr gut ins Spiel fanden. Michael A. erzielte nicht nur ein gutes Ergebnis sondern er gewann auch seinen Mannschaftspunkt. Da auch Willi mit seinem Gegner mithielt, erspielten die Beiden ein Plus von 29 Kegeln. Im Mittelpaar drehte sich die Partei dann leider gänzlich. Sowohl Helmut

als auch Achim fanden sich nicht zurecht und verloren teilweise sehr deutlich ihre Mannschaftspunkte. Zudem wurde aus dem Vorsprung ein Rückstand von 129 Holz. Im Schlusspaar schafften es Michael H. und Markus L. dann zwar den Rückstand Bahn für Bahn zu verringern, da sie beide hervorragend spielten, sehr gute Ergebnisse erzielten und ihre Mannschaftspunkte gewannen, aber trotzdem blieben am Ende 55 Kegel übrig, die nicht mehr aufzuholen waren. Daher musste unsere Zweite im ersten Auswärtsspiel der Saison eine knappe Niederlage hinnehmen, die es gilt in den nächsten Spielen wieder wettzumachen, wenn man weiterhin den direkten Wiederaufstieg anpeilen möchte.

Gemischte // Bezirksklasse B 4er Schwarzwald-Bodensee-Hegau

5 : 1

SG Mühlhausen / Blumberg X2 : KSV Hölzlebruck X1

Lukas 513 / 1 MP, Tim 460, Daniel N. 442, Daniel H. 407

Auch für das jüngste Team des Wochenendes setzte es leider eine Niederlage. Aber auch hier sah es nach dem Startpaar zunächst danach aus, als könnte die Gemischte Punkte mit nach Hause bringen. Vor allem Lukas spielte hier sehr gut und gewann verdient seinen

Pressenachberichte 15. und 16.09.2018

Veröffentlicht von: Stefan Jaschke

Montag, den 17. September 2018 um 20:20 Uhr

Mannschaftspunkt. Da Tim zwar seinen Mannschaftspunkt nicht gewinnen konnte aber auch nicht zu viele Holz an seinen Gegner abgab, konnten Daniel N. und Daniel H. mit einem Vorsprung von 58 Holz auf die Bahn gehen. Leider konnten hier beide ihr vorhandenes Potential nicht abrufen, weshalb die Mannschaftspunkte verloren gingen und es am Ende, mit 88 Kegeln, eine sehr deutliche 5:1 Niederlage für die Gemischte wurde.